

Inhaltsübersicht

Vorwort	VII
Inhaltsverzeichnis	XIII
§ 1 Einleitung	1
A. Problemstellung.....	1
B. Ziele und Gang der Untersuchung	5
C. Stand der Wissenschaft	8
D. Begriffsbestimmung.....	9
§ 2 Ausgangslage der Exzedentenversicherung	11
A. Tatsächlicher Befund der Exzedentenversicherung	11
I. Ausgangspunkt der Betrachtung	11
II. Die Interessen des Versicherungsnehmers	13
B. Anwendung des VVG auf die Exzedentendeckung	16
I. Exzedentenversicherung als Schadensversicherung	16
II. Die Bedeutung der Einordnung als Großrisiko.....	17
III. Ergebnis	23
C. Systematik der Exzedentenversicherungen.....	23
I. Koordinierte und kapazitätsgebende Programme.....	24
II. Zustandekommen.....	33
III. Vertragsverlängerung	44
IV. Erfüllen der vorvertraglichen Anzeigepflicht.....	46
V. Die Exzedentenversicherung im Zusammenhang mit der Beratungspflicht der Versicherer	52
VI. Ausstellen des Versicherungsscheins.....	56
D. Abgrenzung von anderen Formen der Risikoverteilung.....	66
I. Die primäre Risikoteilung	67
II. Die sekundäre Risikoteilung	70
III. Ergebnis	76
	IX

§ 3 Vertragliche Beziehungen in der Exzedentendeckung 77

A. Vertragliche Ausgestaltung des Außenverhältnisses einer Layerversicherung	77
I. Das Verhältnis zwischen Versicherer und Versicherungsnehmer	77
II. Programmklauseln.....	79
III. Sonstige Vereinbarungen	145
IV. Ergebnis	149
B. Vertragliche Ausgestaltung des Innenverhältnisses einer Layerversicherung	150
I. Vertragsverhältnis zwischen den Versicherern einer Layerdeckung	150
II. Führungsklauseln in der Layerdeckung	154
III. Ergebnis	198

§ 4 Beziehungen der Versicherer untereinander..... 199

A. Nebenpflichten, ihre Geltung und Klagbarkeit	200
I. Berücksichtigungspflichten in der Layerdeckung	201
II. Das Schuldverhältnis in der Gesamtrechtsordnung	204
III. Leistungspflichten, Nebenleistungspflichten und Nebenpflichten.....	205
IV. Die Relativität der Schuldverhältnisse.....	209
B. Die Gesellschaft bürgerlichen Rechts	210
C. Die Vertragsauslegung, §§ 133, 157 BGB	214
I. Attachment-point Vereinbarungen.....	214
II. Following-form Vereinbarungen	216
III. Berücksichtigungs- und Treuepflichten i.S.v. § 241 Abs. 2 BGB in der Layerdeckung	216
IV. Ergebnis	232
D. Das Schuldverhältnis mit Schutzwirkung für Dritte	233
I. Rechtsgrundlage	234

II. Das Schuldverhältnis mit Schutzwirkung für Dritte in der Layerdeckung	237
III. Ergebnis	247
E. Das drittwirkende Schuldverhältnis i.S.v. § 311 Abs. 3 S. 1 BGB	247
I. Voraussetzungen der Entstehung eines Drittschuldverhältnisses	249
II. Ergebnis und Ausblick: Unanwendbarkeit bisheriger Fallgruppen, Einführung einer neuen Fallgruppe	262
F. Besonderheit bei mehrmaligem Auftreten des Versicherers im Exzedententurm	264
I. Meinungsstand	265
II. Stellungnahme	265
III. Pflicht aus § 241 Abs. 2 BGB	270
IV. Ergebnis	272
G. Gesamtergebnis	273
§ 5 Schluss	275
A. Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in Thesen...	275
B. Ausblick	277
Literaturverzeichnis	281

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	VII
Inhaltsübersicht	IX
§ 1 Einleitung	1
A. Problemstellung.....	1
B. Ziele und Gang der Untersuchung	5
C. Stand der Wissenschaft	8
D. Begriffsbestimmung.....	9
§ 2 Ausgangslage der Exzedentenversicherung.....	11
A. Tatsächlicher Befund der Exzedentenversicherung	11
I. Ausgangspunkt der Betrachtung	11
II. Die Interessen des Versicherungsnehmers	13
B. Anwendung des VVG auf die Exzedentendeckung	16
I. Exzedentenversicherung als Schadensversicherung	16
II. Die Bedeutung der Einordnung als Großrisiko.....	17
1. Die Einordnung der Exzedentendeckung als Großrisiko	20
2. Folge der Einordnung als Großrisiko.....	22
III. Ergebnis	23
C. Systematik der Exzedentenversicherungen.....	23
I. Koordinierte und kapazitätsgebende Programme.....	24
1. Koordinierte Programme	24
2. Kapazitätsgebende Programme	30
3. Zwischenergebnis.....	32
II. Zustandekommen.....	33
1. Originär gelayertes Programm	33
a. Erstellung durch den Versicherungsmakler oder den Versicherungsnehmer selbst	34

aa) Interessen am Einsatz eines Versicherungsmaklers.....	34
bb) Rechtsbeziehung zwischen Makler und Versicherungsnehmer.....	35
cc) Einfluss des Maklers auf die Layerversicherung.....	36
dd) Umgang mit Maklerbedingungen.....	37
ee) Vorgehen ohne Versicherungsmakler.....	41
b. Erstellung durch einen beteiligten Versicherer.....	42
2. Spätere Layerung.....	43
III. Vertragsverlängerung.....	44
IV. Erfüllen der vorvertraglichen Anzeigepflicht.....	46
1. Das Stellen der Antragsfragen.....	46
2. Gefahrerheblichkeit der Layerdeckung.....	50
V. Die Exzedentenversicherung im Zusammenhang mit der Beratungspflicht der Versicherer.....	52
1. Beratungspflicht der Exzedenten.....	52
2. Die Exzedentenversicherung als Beratungsanlass.....	54
VI. Ausstellen des Versicherungsscheins.....	56
1. Ausgestaltung einer Exzedentenpolice.....	57
2. Beteiligung eines Versicherungsmaklers.....	58
a. Ausfertigung der Police durch den Versicherungsmakler.....	58
b. Dokumentationsfehler in vom Makler ausgestellten Policen.....	59
aa) Geltung von § 5 VVG.....	60
bb) Teleologische Reduktion von § 5 VVG.....	61
cc) Stellungnahme.....	62
D. Abgrenzung von anderen Formen der Risikoverteilung.....	66
I. Die primäre Risikoteilung.....	67

II. Die sekundäre Risikoteilung	70
1. Formen der sekundären Risikoteilung	71
a. Rückversicherung	71
b. Sog. verdeckte Mitversicherung	73
c. Versicherungspools	74
2. Abgrenzung von der Exzedentendeckung	74
III. Ergebnis	76
§ 3 Vertragliche Beziehungen in der Exzedentendeckung	77
A. Vertragliche Ausgestaltung des Außenverhältnisses einer Layerversicherung	77
I. Das Verhältnis zwischen Versicherer und Versicherungsnehmer	77
II. Programmklauseln	79
1. Attachment-Point Abreden	80
a. Summendifferenzdeckungsklauseln (difference in limits)	80
aa) Summenmäßige Anknüpfung	81
bb) Ausschöpfungstatbestände	83
(1) Ausschöpfung als Auslegungsergebnis bei undefinierten Ausschöpfungs- tatbeständen	83
(a) Ausschöpfung durch Leistung	86
(b) Ausschöpfung durch Vergleich	87
(c) Ausschöpfung durch andere Erlöschensgründe	88
(d) Ausschöpfung durch Entstehungs- hindernisse	91
(e) Formulierung des Ausschöpfens	92
(f) Zwischenergebnis	93

(2) Definierte Ausschöpfungstatbestände	93
cc) Keine Bezugnahme auf den Grundvertrag	95
dd) Ergebnis	96
b. Summenausschöpfungsdeckung (drop-down)	97
aa) Grundlagen	97
bb) Rückbezug auf die Ausschöpfungstatbestände	99
cc) Übernahme der Position der Grunddeckung	100
dd) Nicht geschuldete Leistungen der Grundversicherung.....	102
ee) Ergebnis	106
c. Qualifikation des Attachment-points	106
aa) Die Attachment-point Klauseln als Fälligkeitsregelungen oder Bedingung.....	107
bb) Versicherungsfalldefinition	112
(1) Auskunfts- und Mitwirkungsrechte bei Eintritt des Versicherungsfalls	114
(2) Kündigungsrechte im Schadensfall.....	115
(3) Abwehrverpflichtung des Haftpflichtversicherers.....	115
(4) Vorgehende Versicherung als Selbstbehalt.....	116
(5) AVB-Kontrollfähigkeit	117
cc) Subsidiarität	120
(1) Exzedentenversicherung als Fall der mehrfachen Versicherung desselben Interesses (§§ 77 ff. VVG).....	121
(2) Anwendung von §§ 78 f. VVG.....	125
(3) Formen der Subsidiarität.....	126

(4) Zuordnung der Abreden über den Attachment-point	127
dd) Ergebnis	129
2. Following-form Vereinbarungen	129
a. Erscheinungsformen der Following-form Vereinbarung	130
b. Zulässigkeit von Following-form Klausel.....	133
c. Rechtliche Wirkung	134
aa) Zustandekommen des Vertrages und Vertragsinhalt	134
bb) Auslegung der inkorporierten Abreden	138
cc) Umgang mit unwirksamen Regelungen im Grundversicherungsvertrag	140
dd) Umgang mit im Grundversicherungsvertrag weggefallenen Regelungen	142
d. Rechtswirkungen für das Bezugnahmeobjekt	144
e. Zwischenergebnis	145
III. Sonstige Vereinbarungen	145
1. Bedingungs Differenzdeckung (difference in condition). ..	145
2. Anzeige- und Mitteilungspflichten bzw. -obliegen- heiten	147
3. Umgang mit Selbstbehalten	148
IV. Ergebnis	149
B. Vertragliche Ausgestaltung des Innenverhältnisses einer Layerversicherung	150
I. Vertragsverhältnis zwischen den Versicherern einer Layerdeckung	150
II. Führungsklauseln in der Layerdeckung	154
1. Grundlagen der Führungsklauseln in der Mit- versicherung	155

a.	Formen und Wirkungen der Führungsklauseln	156
aa)	Anzeigeklauseln	157
bb)	Anschlussklauseln	159
cc)	Prozessführungsklauseln	162
(1)	Passive Prozessführungsklauseln	163
(2)	Aktive Prozessführungsklauseln	166
b.	Rechte und Pflichten des Führenden	168
aa)	Rechtsnatur des Führungsvertrages	169
(1)	Meinungsstand	169
(2)	Stellungnahme	170
bb)	Rechte und Pflichten des Führenden	171
cc)	Haftung des Führenden	173
c.	Zwischenergebnis	174
2.	Layerübergreifende Führungsklauseln	174
a.	Ausgangslage einer layerübergreifenden Führungsklausel	175
aa)	Gefahren für den Versicherungsnehmer	175
bb)	Gefahren für die Versicherer	176
cc)	Der Führungsklausel entgegenstehende Umstände	177
dd)	Verhandlungsposition des Versicherungs- nehmers	178
b.	Gestaltungsmöglichkeiten analog zur Mitversicherung	180
aa)	Koordinierte und kapazitätsgebende Programme	180
bb)	Anzeigeklauseln	182
cc)	Anschlussklauseln	183
dd)	Prozessführungsklauseln	185

ee) Folgerungen	187
ff) Zwischenergebnis	189
c. Vorschläge besonderer layerübergreifender Gestaltungsformen.....	189
aa) Vorschlag zur Regelung des Innenverhältnisses der Layerdeckung	190
(1) Informations- und Auskunftsregelungen	190
(2) Mitwirkungsregelungen	192
(3) Einigungsverfahren durch Mediations- und Schlichtungsklauseln.....	193
(4) Vertragsverlängerung.....	194
bb) Versicherungskartellrechtliche Zulässigkeit.....	195
III. Ergebnis	198
§ 4 Beziehungen der Versicherer untereinander.....	199
A. Nebenpflichten, ihre Geltung und Klagbarkeit	200
I. Berücksichtigungspflichten in der Layerdeckung	201
II. Das Schuldverhältnis in der Gesamtrechtsordnung.....	204
III. Leistungspflichten, Nebenleistungspflichten und Nebenpflichten.....	205
1. Nebenpflichten.....	206
2. Die Klagbarkeit von Nebenpflichten	208
IV. Die Relativität der Schuldverhältnisse.....	209
B. Die Gesellschaft bürgerlichen Rechts	210
C. Die Vertragsauslegung, §§ 133, 157 BGB.....	214
I. Attachment-point Vereinbarungen.....	214
II. Following-form Vereinbarungen	216
III. Berücksichtigungs- und Treuepflichten i.S.v. § 241 Abs. 2 BGB in der Layerdeckung	216
1. Auslegung der Exzedentenversicherungsverträge.....	216

a. Risikotragung des Exzedentenversicherers	217
b. Rechtsfolge: Geltung von Nebenpflichten gegenüber dem vorgehenden Versicherer oder besondere Pflicht gegenüber dem Versicherungsnehmer	224
c. Zwischenergebnis	226
2. Auslegung der Grundversicherungsverträge	226
a. Auslegung des vorangehenden Versicherungs- vertrags vor Eintritt des Versicherungsfalls	227
b. Auslegung des Grundversicherungsvertrags nach Eintritt des Versicherungsfalls	228
IV. Ergebnis	232
D. Das Schuldverhältnis mit Schutzwirkung für Dritte	233
I. Rechtsgrundlage	234
II. Das Schuldverhältnis mit Schutzwirkung für Dritte in der Layerdeckung	237
1. Vertragsnähe (Leistungsnähe)	237
2. Interesse am Schutz des Dritten (Gläubignähe)	239
3. Erkennbarkeit des geschützten Personenkreises	240
4. Schutzbedürfnis	242
III. Ergebnis	247
E. Das drittwirkende Schuldverhältnis i.S.v. § 311 Abs. 3 S. 1 BGB	247
I. Voraussetzungen der Entstehung eines Drittschuld- verhältnisses	249
1. Besonderes persönliches Vertrauen (§ 311 Abs. 3 S. 2 BGB)	250
a. Grundsätze des besonderen persönlichen Vertrauens	250
b. Anwendung auf die Layerdeckung	253

2. Wirtschaftliches Eigeninteresse des Dritten	255
a. Wirtschaftlich-faktische Beeinträchtigung des Versicherers eines Layerprogramms.....	258
b. Der Versicherer einer Layerdeckung als quasi- Partei ausgehend von der wirtschaftlich-faktischen Belastung?	259
c. Ergebnis.....	261
II. Ergebnis und Ausblick: Unanwendbarkeit bisheriger Fallgruppen, Einführung einer neuen Fallgruppe.....	262
F. Besonderheit bei mehrmaligem Auftreten des Versicherers im Exzedententurm	264
I. Meinungsstand	265
II. Stellungnahme.....	265
III. Pflicht aus § 241 Abs. 2 BGB	270
IV. Ergebnis	272
G. Gesamtergebnis	273
§ 5 Schluss	275
A. Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in Thesen...	275
B. Ausblick	277
Literaturverzeichnis	281